

# Ufhuser Zeitung



02. Mai 2016

38. Jahrgang Nr. 374

4/2016

Erscheint 10x jährlich



Gemeindenachrichten	5
Kommunion/Firmung	9
Hinterländer Solistenwettbewerb	16
Ufhusen tanzt	23

# Impressum: Ufhuser Zeitung

**Einsendungen:** **per Mail:** **uz@ufhusen.ch**  
Per Post: Gemeindeganzlei Postfach 6153 Ufhusen

**Redaktoren:** André Aregger 041 988 12 57  
Leo Kneubühler 041 988 19 22

**Einsendungen:** uz@ufhusen.ch 041 988 12 57  
**Inseratenannahme:** ufhuserzeitung@bluewin.ch 041 988 19 22  
**Adressänderungen:** ufhuserzeitung@bluewin.ch 041 988 19 22  
UZ Postfach 6153 Ufhusen

Abobestellungen: ufhuserzeitung@bluewin.ch 041 988 19 22  
UZ Postfach 6153 Ufhusen

Abonnement: 30 Franken jährlich  
Postkonto: 60-12176-1 Ufhuser Zeitung 6153 Ufhusen  
Nächste Ausgabe: 02. Mai 2016  
**Redaktionsschluss: 20. April 2016**

## Ausgaben Ufhuser Zeitung 2016

Ausgabenr.	Ausgabedatum	Redaktionsschluss
375	Mittwoch 01. Juni 2016	Freitag 20. Mai 2016
376	Freitag 01. Juli 2016	Montag 20. Juni 2016
377	Donnerstag 01. September 2016	Samstag 20. August 2016
378	Montag 03. Oktober 2016	Dienstag 20. September 2016
379	Mittwoch 02. November 2016	Donnerstag 20. Oktober 2016
380	Donnerstag 01. Dezember 2016	Sonntag 20. November 2016
381	Montag 16. Januar 2017	Samstag 31. Dezember 2016

## Regelmässige Veranstaltungen

Jeden Donnerstag: Jassen, 13.00 – 17.00 Uhr	Frohes Alter
1. Dienstag im Monat: Wandern	Frohes Alter
1. Donnerstag im Monat: Mittagstisch	Frohes Alter
Jeden Mittwoch: Turnen, 13.30 – 14.30 Uhr	Frohes Alter
Letzter Freitag im Monat: Fritigmorge-Träff, 9.00 – 11.00 Uhr	Frauengemeinschaft
Letzter Samstag im Monat: Jubla-Anlass	Jubla

## Titelbild: Neue Solaranlage auf dem Schulhausdach

Während den Osterferien wurde eine Solaranlage auf der Südseite des Schulhauses durch die Firma Fuhrmann GmbH realisiert.

Mai			
So	1.	Feldgottesdienst Mühlematt	Kirchgemeinde Ufhusen
So	1.	Jahresbot in Menznau	Trachtengruppe
So	1.	Jugitag Beckenried	Jugi
Mo	2.	Generalversammlung	Spitex
Do	5.	Auffahrt	Kirchgemeinde
Sa	7.	ZRV Nachwuchsturnier in Ufhusen	Turner
Sa	7.	Frühlingsfahrt zur Arbon-Classics nach Arbon am Bodensee	Verein Pendelzug-Mirage
Sa	7.	Blumenmarkt	Genossenschaft Dorfladen
Sa	7.	Muttertags-Ständli	Musikgesellschaft
So	8.	Jugitag Beckenried	Turnverein
Mo	9.	Parteiversammlung	CVP Ufhusen
Di	10.	Hauptübung, FW-Magazin Briseck	Feuerwehr ZUF
Do	12.	Schwemmholzdeko, 9.00 Uhr	Frauengemeinschaft
Do	12.	Maiandacht Böseggkapelle	Trachtengruppen Ufhusen / Luthern
Mo	16.	Firmung / Pfingstmontag	Kirchgemeinde
Mo	16.	Pfingstbummel	Trachtengruppe
Di	17.	Gemeindeversammlung	Gemeinde
Mi	18.	Kindernachmittag	Frauengemeinschaft
Mi	18.	Absturz-Sicherung; FW-Magazin Brisek	Feuerwehr ZUF
Do	19.	Generalversammlung	Genossenschaft Dorfladen
Fr	20.	Feldübung mit Huttwil	Samariterverein
Fr	20.	Kinoabend	Jugendraum
Fr	20.	Obligatorisches Üben, 18.00 - 19.30	Wehrverein
Sa	21.	Vorschiessen Feldschiessen	Wehrverein
Sa	21	Ufhusen tanzt	Turnerinnen
Mo	23.	Schwemmholzdeko, 20.00 Uhr	Frauengemeinschaft
Mo	23.	Maschinisten-Übung, FW-Magazin Briseck	Feuerwehr ZUF
Mi	25.	Pizza-Essen	Turnerinnen
Do	26.	Fronleichnam	Kirchgemeinde
Fr	27.	Veteranenehrung in Gunzwil	Musikgesellschaft
Fr	27.	Frauenwallfahrt	Frauengemeinschaft
Fr	27.	CVP-Stamm	CVP Ufhusen
Fr/So	27./29.	Feldschiessen	Wehrverein

Liebe Leserinnen  
Liebe Leser



Wenn sie diese Zeilen lesen, werden die Gemeinderatswahlen wohl vorbei sein. Vielleicht steht uns noch ein zweiter Wahlgang bevor, aber dies kann ich ihnen heute am 25. April nicht voraussagen.

Die IG Zukunf Ufhusen ging bei den Wahlvorbereitungen davon aus, dass nun die Zeit reif sei und die Ortsparteien für die beiden frei werdenden Sitze geeignete Kandidaten finden werden. Zu diesem Zeitpunkt war auch die Neugründung der SVP in Ufhusen ein Thema. Leider fand sich dann bis zum Eingabeschluss am 7. März neben den bisherigen, Claudia Bernet, Josef Müller und Marcel Schmid einzig Chantal Filliger, welche sich als neue Kandidatin für die CVP zur Verfügung stellt..

In den letzten Wochen war die IG Zukunft Ufhusen nun intensiv am Suchen von einer geeigneten und einsatzbereiten Persönlichkeit. Die IG Zukunft Ufhusen realisierte bald, dass dieses Vorhaben nicht innerhalb weniger Tage zu realisieren sei. Auch das Drucken und Verschicken der Wahlunterlagen für den 1. Wahlgang von etwas mehr als 1'000 Franken hätte die finanziellen Möglichkeiten der IG Zukunft Ufhusen gesprengt. Deshalb beschloss man, sich auf den zweiten Wahlgang zu konzentrieren und bis zum 6. Mai (Eingabeschluss für 2. Wahlgang) eine geeignet Person zu finden.

Am letzten Freitag fanden die meisten Ufhuserinnen und Ufhuser, wie schon vor vier Jahren, in ihrem Briefkasten eine n adressierten Umschlag von einer anonymen Person/Gruppierung mit einer wilden Liste und der Empfehlung, die abtretende Gemeindeamtsfrau nochmals zu wählen.

Ich möchte dieses Machenschaften nicht kommentieren, aber auf diese Art von „spannenden“ Gemeinderatswahlen hätten wir gerne verzichtet..

## Wahlergebnisse der letzten Kantonsratswahlen:

Kandidatenstimmen	2007	2011	2015
CVP	2659	2765	2819
FDP	691	944	430
SVP	614	1136	1089
SP	67	96	45
Grüne	92	173	37
GLP	-	111	14

Würde die Gemeinderäte im Proporz gewählt, so hätte die CVP Anspruch auf 3 Sitze, die SVP auf einen Sitz und die FDP ebenfalls auf einen Sitz.

## Gemeindeversammlung am 17. Mai

Am Dienstag 17. Mai findet im Singsaal der Fridli-Buecher-Halle die Gemeindeversammlung statt, zu der ich sie bereits heute ganz herzlich einladen möchte. Wir werden an dieser Versammlung auf das vergangene Jahr zurückschauen.

Für die Rechnung 2015 war ein Überschuss von 171'302 budgetiert. Dabei war auch ein Buchgewinn von 297'00 für den Verkauf des Gemeindemagazins einberechnet. Weil dieser Verkauf (noch) nicht stattgefunden hat, fehlen natürlich diese fast 300'000 Franken. Trotzdem haben wir, dank höheren Steuererträgen „nur“

# Gemeindeversammlung

Dienstag, 17. Mai 2016, 20.00 Uhr im Singsaal

1. Kenntnisnahme vom Jahresbericht 2015 des Gemeinderates
  2. Rechnung 2015
  3. Teilrevision Ortsplanung „Zonenplanänderung Rufswil“
  4. Wahlen
- Umfrage, Verschiedenes

ein geringen Aufwandüberschuss von 32'907.09 realisiert.

Beim Traktandum 3 geht es um die Zonenplanänderung Rufswil. Die Bernet Management und Kies AG möchte ihr Abbaugebiet erweitern. Dazu ist eine Änderung des Zonenplans nötig. Der Kanton hat diese Einzonung bewilligt und begrüsst dieses Vorhaben.

Die Bernet Management und Kies AG hat bis heute keine Abgaben für Kiesabbau an die Gemeinde bezahlt. Üblich ist eine Abgabe von CHF 1.00 je m<sup>2</sup> Wandkies an die Standortgemeinde. Die Firma wehrte sich stets gegen diese freiwillige Abgabe.

Aufgrund des Einzonungsbegehrens hat der Gemeinderat Verhandlungen bezüglich Abgaben geführt. Die Firma ist nun bereit CHF 1.20 für den Abbau sowie 80 Rp. für das Deponieren von Aushubmaterial der Gemeinde zu bezahlen. Diese Abgabe wird die Firma nicht nur für das neue Gebiet, sondern auch für das bestehende Gebiet rückwirkend auf den 1.1.2016 bezahlen, vorausgesetzt natürlich, dass die Stimmbürger der Zonenplanänderung zustimmen. In unsere Gemeindekasse würden so in den nächsten Jahren rund 1.2 Millionen Franken fließen.

Beim Traktandum 4 werden wir aufgrund der Änderung in der Gemeindeordnung,

erstmalig Wahlen durchführen. Schulpflege, Controlling-Kommission und Urnenbüro werden anlässlich dieser Gemeindeversammlung gewählt. Ich danke allen Personen, die sich für ein Amt zur Verfügung gestellt haben.

Nun freue ich mich auf eine sachliche, engagierte Diskussion der Geschäfte anlässlich der Gemeindeversammlung und hoffe natürlich auf eine rege Beteiligung.

Leo Kneubühler GP

## Einwohnerwesen

### Zuzüge:

**Angela Fiechter**, Niederebnet 3

### Geburten:

**Sommer Julia**, Tochter des Sommer Simon und der Sommer, geb. Kneubühler Nicole, geb. 20. April 2016

### Todesfälle:

**Adolf Kurmann-Steffen**, geb. 24. Dezember 1926, wohnhaft gewesen in Ufhusen, Untereggestalden 1, gestorben am 17. April 2016

## Bauwesen

Baugesuche wurden eingereicht von:

**Peter und Brigitte Felber**, Mühlematt 2, 6153 Ufhusen, Neuanbringung Aussenisolation an Fassade Jagerstall, auf Grdst.-Nr. 290

**Guido Bernet**, Rufswilstrasse 14, 6153 Ufhusen, Neubau/Anbau Gartenhaus, auf Grdst.-Nr. 584

**Leo und Anita Kneubühler**, Dorfstrasse 9, 6153 Ufhusen, Umnutzung Gewerberaum in Kleinwohnung und Einbau Lukarne anstelle Dachfenster, auf Grdst.-Nr. 78

## Gemeinderatswahlen

Gestern haben kantonsweit die Wahlen für die Gemeinde- und Stadträte stattgefunden. Bei Eingabeschluss der Wahlvorschläge war die Gemeinde Ufhusen die einzige Gemeinde im Kanton Luzern welche weniger Kandidaten aufweist, als Sitze zu besetzen sind. Bis zum Redaktionsschluss der Ufhuser Zeitung war dies nach wie vor so. Was heisst das in Bezug auf das weitere Vorgehen?

Nach § 90 des Stimmrechtsgesetzes können die im ersten Wahlgang nicht besetzten Sitze durch stille Nachwahl besetzt werden. Die Wahlvorschläge müssen spätestens am Freitag, 6. Mai 2016 um 12 Uhr bei der Gemeindeverwaltung eintreffen. Das Ergebnis einer stillen Nachwahl wird sofort öffentlich bekanntgemacht. Sind alle Sitze besetzt, wird der zweite Wahlgang abgesagt.

Für Sitze, die nicht durch stille Nachwahl besetzt werden, findet am 5. Juni 2016 ein zweiter Wahlgang statt. Im zweiten Wahlgang ist gewählt, wer die höchste Stimmzahl erreicht (relatives Mehr).

Will ein Gewählter die Wahl nicht annehmen, so hat er gemäss § 156 Stimmrechtsgesetz innert 10 Tagen seit dem Abstimm-

ungstag bei der Behörde, welche die Wahl anordnete, ein Entlassungsgesuch einzureichen. Dem Entlassungsgesuch ist zu entsprechen, wenn es sich um eine hauptamtliche Stelle handelt **oder** wenn der Gewählte

a. das 65. Altersjahr zurückgelegt hat,  
b. das Gemeinderatsamt schon während einer vollen Amtsdauer ausgeübt hat oder  
c. glaubhaft macht, dass ihm die Ausübung des Amtes gesundheitlich oder wirtschaftlich zum Nachteil würde.

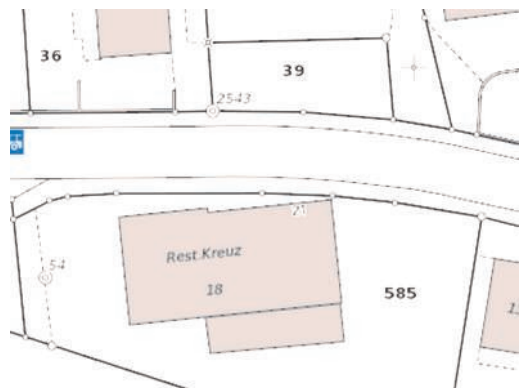
Für das Funktionieren und den Fortbestand einer Gemeinde ist es unabdingbar, dass sich Leute für öffentliche Ämter zur Verfügung stellen. So hofft der Gemeinderat, dass sich spätestens auf den zweiten Wahlgang eine geeignete Person finden lässt.

Der Gemeinderat dankt allen Personen, die sich in irgendeiner Weise für die Gemeinde einsetzen oder eingesetzt haben.

## Parkplätze Kreuz

Mit dem Neubau beim ehemaligen Gasthof Kreuz geht bei den Grundstücken 39 und 585 der öffentliche Charakter verloren. Deshalb bitten die Grundeigentümer, das Parkieren ab dem 1. Mai 2016 zu unterlassen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.





## Ein Musiktheater entsteht

Ein Klassenfest, ein mysteriöser Totenkopf, eine Leiche und die bange Frage, wer das alles zu verantworten hat.



Nachdem in den letzten Jahren jeweils ein gegebenes Stück die Grundlage für das traditionelle Musiktheater im Sommer bildete, haben sich in diesem Jahr die Schüle-

rinnen und Schüler des Wahlfachs „Chor und Theater“ für einmal der Herausforde-



rung gestellt, eine Geschichte von Grund auf selber zu entwickeln.

Von der Grundidee zur fertigen Geschichte  
Dass es sich dabei um einen Krimi handeln sollte, stand schnell fest, und da man sich beim kreativen Schreiben bekanntlich der Einfachheit halber in dem Bereich bewegen soll, in dem man sich auch im realen Leben auskennt, lag es quasi auf der Hand, dass die Figuren in dem Stück mit

# Blumen- und Setzlingsmarkt

**Samstag, 7. Mai 2016**

**09.00 – 15.00 Uhr**

**Dorfladen Ufhusen**

Blumeninsel Huttwil AG  
Monika und Simon Ingold

Firchtenstrasse 5  
4950 Huttwil  
Telefon: 062 962 12 47  
Fax: 062 962 35 70  
E-Mail: [info@blumeninsel.ch](mailto:info@blumeninsel.ch)

wenigen Ausnahmen Jugendliche und der Hintergrund der Tat eine Klassenparty sein würde. Blieb bloss noch die Frage, wer aus welchem Grund welches Verbrechen verüben sollte, und an wem.

Nachdem das geklärt war, ging es daran, den konkreten Handlungsverlauf auszuarbeiten und die Dialoge zu Papier zu bringen, was zwischen Oktober und Januar geschah. Jeden Freitagmittag traf sich zu dem Zweck eine Kerngruppe, bestehend aus acht Schülerinnen und Schüler des Wahlfachs, um die Geschichte zu entwickeln.

## Vom Papier auf die Bühne

Zu leben beginnt ein Stück allerdings erst, wenn man es auf die Bühne bringt. Nicht alles, was auf dem Papier Sinn zu machen scheint, funktioniert bei der tatsächlichen Umsetzung mit den Schauspielern auch so, wie man es sich vorgestellt hatte. Das verlangt nach einer Menge akribischer Detailarbeit.

Theaterpädagogin Marcel Felder nahm sich vergangenen Freitag dieser Aufgabe an und erarbeitete gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern, von denen viele freiwillig und ausserhalb ihres eigentlichen Stundenplans an dem Projekt teilnehmen, sowie den beiden Lehrpersonen Regula

Ineichen und Michael Bieri die ersten Szenen des Stücks. In erster Linie standen dabei die Positionierung der Schauspieler und der Bühnenaufbau der jeweiligen Szenen auf dem Plan.

Da es sich bei dem Stück am Ende um ein Musiktheater handeln soll, wird der Stoff später noch durch der Thematik angepasste Lieder und Instrumentalteile sowie einer Tanzeinlage, dessen Choreographie ebenfalls von einer Gruppe Schülerinnen in Eigenregie entwickelt wurde, ergänzt.

Bis das Stück im Juli seine „Weltpremiere“ erlebt, steht also noch einiges an Arbeit an, doch wenn die Motivation und der Einsatzwille der Beteiligten auf ähnlichem Niveau wie bisher bleibt, steht einer erfolgreichen Uraufführung nichts im Wege. Wer sich davon selber überzeugen und das Ergebnis der aufwändigen Arbeit sehen möchte, kann das – wie gewohnt – in der letzten Schulwoche tun. Öffentliche Aufführungen finden am Mittwoch und Donnerstag (6./7. Juli) in der Martinshalle in Zell statt.

Text und Fotos:  
Peter Flückiger und Michael Bieri  
Sekundarschule Zell

---

## Fötzeln

Am 20. April machten sich alle Kinder der Schule Ufhusen von 10.00 bis am Mittag bei herrlichem Frühlingswetter auf die Suche nach Abfall im Dorf und an den Strassenrändern. Ein grosses Kompliment an alle Ufhuser/innen: Wir haben sehr wenig Abfall gesammelt. Das Ziel dieser Aktion konnten wir dennoch erreichen, nämlich die Kinder zu sensibilisieren.





## Feiertag für die ganze Pfarrei

Am Sonntag 17. April durften fünf Kinder ihre Erstkommunion feiern. Trotz garstiger Wettervorhersage konnten die Erstkommunikanten begleitet von der Musikgesellschaft und ihren Familien bei wärmenden Sonnenstrahlen in die festlich geschmückte Pfarrkirche einziehen. Die Katechetin Marie-Louise Graf und Pfarrer Heinz Hofstetter gestalteten mit den Kindern einen eindrücklichen Gottesdienst zum Thema „Sich verwandeln lassen“. Das anschließende Apéro musste wegen stürmischen Winden kurzerhand in die Kirche verschoben werden und die Musikgesellschaft erfreute alle mit ihrem kurzen «Kirchenkonzert».



Fotos von Flavia Aregger-Marti

## Firmung

Am Pfingstmontag den 16. Mai 2016 spendet Bischofsvikar Ruedi Heim 8 Jugendlichen unserer Pfarrei das Sakrament der Firmung.

„Firmung – Schlüssel zu Gott“ ist das Thema mit dem die Katechetin Marie-Louise Graf die Jugendlichen auf die Firmung vorbereitet. Nach einer persönlichen Begegnung mit dem sympathischen und offenen Firmspender freuen sich die Jugendlichen und die ganze Pfarrei Ruedi Heim in Ufhusen zum Firmgottesdienst zu begrüßen. Die Klänge der Musikgesellschaft und der Projektmusikgruppe unter der Leitung von H.P. Bättig begleiten das Fest. Zum Gottesdienst und dem anschliessenden Apéro ist die ganze Pfarrei ganz herzlich eingeladen. Wir wünschen den Firmanden ihren Paten und Familien ein frohes, vom heiligen Geist erfülltes Fest.

### Firmanden

Regli Fridolin, Bühlstrasse 7  
 Marti Fabienne, Lochmühlestrasse 5  
 Bernet Manuel, Möhrenhof  
 Kneubühler Andreas, Niederebnet 2  
 Bättig Rahel, Dorfstrasse 44  
 Bernet Lara, Dorfstrasse 49  
 Graf Irina, Obere Seppen 11  
 Steinmann Lorena, Höhe 9



## **Maiandachten**

Gemeinsame Maiandacht der Pfarreien Luthern und Ufhusen

Donnerstag 12. Mai 20.00 Uhr Böseggkapelle

Mit Pfarradministrator H. Hofstetter und den Trachtengruppen Luthern und Ufhusen. Besammlung für gemeinsames fahren 19.25 Uhr beim Kirchenparkplatz. Alle sind herzlich eingeladen.

## **Frauenwallfahrt**

Freitag 27. Mai 19:30 Uhr Gut Hirt

## Kapelle Richenthal

Maiandacht mit Pastoralassistent J. Rampini, mitgestaltet von der Liturgiegruppe, Musikalische Gestaltung: Flötenensemble Besammlung um 18.50 Uhr beim Kirchenparkplatz.

## **Maiandacht**

Dienstag 31. Mai 19.00 Uhr in der Pfarrkirche

Gestaltung Pastoralassistent J. Rampini mit Ministranten und dem Kirchenchor. Alle sind herzlich eingeladen

---

## reformierte kirche willisau-hüswil

### **ktivitäten der Reformierten Kirchgemeinde Willisau-Hüswil**

#### Veloweg-Kirche Hüswil

Seit Ostern ist die Kirche Hüswil wieder geöffnet. Sie gehört zum Netz der Velowegkirchen an der Herzroute. Dieser populäre Radweg führt durch die schönsten Landschaften der Schweiz. Bis Ende Oktober ist die Kirche tagsüber (9-18 Uhr) offen. So finden Wanderer und Velofahrer einen stimmungsvollen Besinnungsort in der Kirche und einen aussichtsreichen Rastort mit Ruhebänk und Brunnen vor der Kirche. Das Gästebuch in der Kirche bietet Platz für Gebetsanliegen und Kommentare. Aktuell lädt das „Jesus ist...“-Plakat zu einem Kommentar ein. Verweilen Sie in der Kirche für einen Moment des Gebets oder betrachten Sie das einzigartige Chorfenster „Jesus und die Familie“.

#### Christi Himmelfahrt: Velowegkirchengottesdienst mit Velotour

An Auffahrt feiern wir in Hüswil den ersten Velowegkirchen-Gottesdienst. Alle Velobe-

geisterten sind zuerst in der Kirche zum Gottesdienst um 9.30 Uhr eingeladen, der musikalisch vom Kirchenchor bereichert wird. Um etwa 10.40 Uhr startet die Velotour vor der Kirche. Wir nehmen die Herzroute bis Madiswil und den Veloweg zurück nach Huttwil/Hüswil unter die Räder. Die Tour eignet sich für E-Bike und Velofahrende. Unterwegs machen wir Halt bei Grenzsteinen, Kirchen und anderen markanten Punkten, wo es jeweils einen kurzen Gedanken und ein Gebet mit auf den Weg gibt. Fahren Sie mit und machen sie landschaftliche und kulinarische Entdeckungen!

Route: Hüswil-Gondiswil-Madiswil-Rohrbach-Huttwil-Hüswil, 28 km, 260 Höhenmeter Aufstieg. Es ist auch möglich bis Madiswil (14 km) mitzufahren und dort den Zug für die Rückfahrt zu nehmen. Verpflegung: Picknick. Bei schlechterem Wetter gibt es einen Mittagshalt „am Schärme“. Wer möchte, kann für die Tour ein Picknick mit regionalen Spezialitäten (u.a. Käse, Fleisch, Brot) zum Selbstkostenpreis von etwa Fr. 7.- vorbestellen. Bitte melden Sie sich dafür bis zum Dienstag, 3. Mai, bei Pfarrer Thomas Heim. Wer sich selbst verpflegt, ist spontan willkommen ohne Anmeldung!



# Pfarrei St. Johannes Ufhusen

Mai  
Juni 2016

## Gelebte Barmherzigkeit

*„In unserer Zeit, in der die Kirche sich der Neuvangelisierung verschrieben hat, gilt es das Thema der Barmherzigkeit mit neuem Enthusiasmus und einer erneuerten Pastoral vorzutragen. Es ist entscheidend für die Kirche und für die Glaubwürdigkeit ihrer Verkündigung, dass sie die Barmherzigkeit lebt und bezeugt. Ihre Sprache und ihre Gesten müssen die Barmherzigkeit vermitteln und so in die Herzen der Menschen eindringen ...“.* (aus der Verkündigungsbulle von Papst Franziskus zur „Eröffnung des Heiligen Jahres der Barmherzigkeit“ am 8. Dezember 2015).

Gleich vorweg genommen: Gelebte Barmherzigkeit ist mehr als eine Gesinnung, sie ist eine „Herzessache“, die in ihrer Konsequenz zum Handeln auffordert. *„Dann geh und handle ebenso“*, rät Jesus einem Gesetzeslehrer, nachdem er ihm das Gleichnis vom barmherzigen Samariter erzählt hat (Lk 10,25-37). Jesus zeigt noch weitere Wege auf, barmherzig zu handeln. Dazu gehören das Verzeihen und die Bereitschaft den Mitmenschen wieder eine Chance zum Neubeginn zu ermöglichen (Gleichnis vom verlorenen Sohn Lk 15,11-32). Ein weiteres Zeichen gelebter Solidarität gibt uns Jesus in Bezug auf das Teilen der materiellen Güter (Beispiel vom reichen Mann und vom armen Lazarus Lk 16,19-31). Erlauben Sie mir noch auf ein weiteres Beispiel Jesu von gelebter Barmherzigkeit hinzuweisen (vom unbarmherzigen Gläubiger Mt 18,21-35). Jesus fordert uns unmissverständlich dazu auf, die Gottes Barmherzigkeit im eigenen Leben zu entdecken und diese dem Nächsten weiterzugeben. Es ist für mich schon beeindruckend, wie der Schuldner im Gleichnis Barmherzigkeit erfährt, selber jedoch gegenüber seinem Kollegen unbarmherzig handelt. **Dankbarkeit** und **Demut** sind zwei sichere Wege von gelebter Weitherzigkeit!

Ein Herz für notleidende Mitmenschen setzt immer auch einen barmherzigen Umgang mit sich selbst voraus. Der heilige Franz von Sales (1567-1622) hat dies treffend formuliert: *„Man muss andere ertragen, aber zuerst sich selber. Und man muss Geduld haben mit sich und seinen Schwächen.“*

*„Das Heilige Jahr der Barmherzigkeit möchte ich mit den Worten Öffnung, Güte und Solidarität umrahmen“*, so der Bischof Felix Gmür zum Beginn des Gottesdienstes als Anlass der Öffnung der „Pforte der Barmherzigkeit“ in der Solothurner St.-Ursen-Kathedrale am 13. Dezember 2015. Ja, gelebte Barmherzigkeit hängt mit der inneren Öffnung zusammen. In unserem Menschsein besteht die Tendenz uns abzukapseln und einzugrenzen. Als Christinnen und Christen werden wir in der Nachfolge Jesu angehalten, den Mitmenschen und die ganze Schöpfung zu achten und mit Respekt zu begegnen. Wenn mir persönlich dies gelingt, geschieht echte Öffnung und die Folgerung daraus für mich ist, dass ich wohlwollend, tolerant und gütig in meinem Umfeld zu leben um - Barmherzigkeit zu zeigen.

„Gelebte Barmherzigkeit“ fordert uns auf Zeichen der Solidarität zu setzen. Solidarität heisst aus der lateinischen in die deutsche Sprache übersetzt: *„Zusammengehörigkeit/ Gemeinschaft“*. Bischof Felix verweist im Zeichen der Solidarität auf die ganze Gemeinschaft und sagt: *„Wir müssen solidarisch gegenüber unseren Mitmenschen und Mitchristen sein, die ihre Heimat verloren haben und auf der Flucht sind, weil sie auf ihrem Boden nicht mehr leben oder beten können.“* Meinerseits möchte ich ergänzend beifügen: Wir müssen solidarisch sein gegenüber allen Schwachen, Kranken und Waisen! Und Papst Franziskus lädt uns ein, vertieft darüber nachzudenken, wie wir Barmherzigkeit als Christinnen und Christen konkret im Alltag leben können. Zudem äussert sich Franziskus in seiner Verkündigungsbulle vom 11. April die Hoffnung auf einen intensiveren Dialog der verschiedenen Religionen.

Christus selbst hat in der gelebten Barmherzigkeit Zeichen der Solidarität gesetzt und über das Kreuz (Karfreitag) und seine Auferstehung (Ostern) den Weg zum Leben über allem Scheitern gesetzt. Mögen Sie aus dieser Glaubenserfahrung vertrauensvoll Ihren je eigenen Weg in gelebter Solidarität weitergehen!

Heinz Hofstetter Pfarradministrator



## Liturgischer Kalender

### **Donnerstag 5. Mai Christi Himmelfahrt**

09.30 Gottesdienst Mitwirkung des Kirchenchors

### **Freitag 6. Mai**

Krankenkommunion

### **Samstag 7. Mai**

19.00 Eucharistiefeier mit Pfarradm. H. Hofstetter Dankgottesdienst der Erstkommunikanten Orgel E.Graf  
Erstes Jahrzeit für Ida Schärli  
Jahrzeiten:

- Alois Müller-Zemp, Berg
- Anton Müller, Berg
- Paulina u. Anton Müller, Berg
- Anton u Guido Alt, Hilferdingen
- Marie u. Hans Kneubühler-Banz, Hilferdingen
- Hans Wüest-Röthlisberger,
- Margrit und Johann Wüest-Thalmann, Schwertschwenden
- Marie u. Josef Schärli Mühlematt
- Anna und Hans Grob, Willisau
- Lisbeth und Siegfried Vogel und Sohn Sigi Vogel Dorf
- Josef Vogel und Rosa Vogel und Rosa Schär, Fersihus
- Marie und Josef Steffen-Broch, Untereggestalden
- Aloisia Steffen Engelpächtigen

Jahresgedächtnis: Anton Steinmann-Kneubühler Ahornhof

### **Sonntag 8. Mai**

10.30 Gottesdienst in Luthern-Bad

### **Donnerstag 12. Mai Böseggkapelle**

20.00 Maiandacht mit Pfarradm. H. Hofstetter und den Trachtengruppen Luthern und Ufhusen

Samstag 14. Mai

19.00 Gottesdienst in Luthern

### **Sonntag 15. Mai Pfingsten**

09.30 Gottesdienst mit Kommunionfeier mit P.a. J. Rampini, Orgel I. Bättig

### **Montag 16. Mai Firmung**

09.30 Firmgottesdienst mit Bischofsvikar Ruedi Heim und Projektmusikgruppe Leitung H.P. Bättig

Samstag 21 Mai

19.00 Gottesdienst in Luthern

### **Sonntag 22. Mai**

09.30 Eucharistiefeier und Salzsegnung mit Pfarradm. H. Hofstetter Mitwirkung des Kirchenchors - Gedenkfeier für P. Th. Beutler  
Jahrzeiten:

- Anna Getzmann-Marti, Dorf
- Josef u. Roland Getzmann Dorf
- Kaspar Bernet, Rufswil
- Katharina und Jakob Schärli-Schumacher, Alpenblick

09.30 VEG (Voreucharistischer Gottesdienst) im Religionszimmer

### **Donnerstag 26. Mai Fronleichnam**

09.30 Familiengottesdienst beim der FBH Mitwirkung Katechetin M.L. Graf, VEG-Team und Musikgesellschaft

### **Freitag 27. Mai**

19.30 Frauenwallfahrt zur Kapelle Richtenenthal Gottesdienst mit P. J. Rampini Mitgestaltung Liturgiegruppe u. Flötengruppe Sterbgedächtnis für Theres Freigestiftet von der Frauengemeinschaft



**Samstag 28. Mai**  
19.00 Gottesdienst in Luthern

---

**Sonntag 29. Mai**  
09.30 Gottesdienst mit Kommunion-  
feier mit P.a. J. Rampini, Orgel  
M. Stutz

---

**Dienstag 31. Mai**  
19.00 Maiandacht Gestaltung Mini-  
stranten und Kirchenchor

---

**Freitag 3. Juni**  
Krankenkommunion

---

**Samstag 4. Juni**  
**19.00** Eucharistiefeier mit Kpl. E. Schu-  
macher Orgel I. Bättig  
Jahrzeit:  
– Franziska Bernet Lochmühlestr

---

**Sonntag 5. Juni**  
09.30 Gottesdienst in Luthern

---

**Mittwoch 8. Juni**  
08.00 Kath. Schüलगottesdienst für alle  
Stufen in der Pfarrkirche mit Kat.  
M. L. Graf und 1./2. Klasse

---

**Samstag 11. Juni**  
09.30 Ökumenische Mini-Fiir in der  
Pfarrkirche  
19.00 Gottesdienst in Luthern

---

**Sonntag 12. Juni**  
09.30 Gottesdienst mit Kommunion-  
feier mit P.a. J. Rampini  
09.30 VEG (Voreucharistischer Gottes-  
dienst) im Religionszimmer

---

**Mittwoch 15. Juni**  
19.30 Bibeltreffen im Religionszimmer

---

**Samstag 18. Juni**  
10.30 Versöhnungsweg mit Beichtge-  
spräch der 4. Klasse i. d. Pfarrkirche  
19.00 Gottesdienst in Luthern

---

**Sonntag 19. Juni**  
09.30 Eucharistiefeier mit mit Pfarradm.  
H. Hofstetter  
Jahrzeiten:  
– Josefina u. Johann Getzmann-  
Dubach, Hübeli  
– Edith Hefel-Getzmann Roderdorf  
– Rita Fröhlich-Getzmann Freiburg  
– Josef Wiederkehr, Kohlerloch  
– Robert u. Robert Häfliger-Ross

---

**Mittwoch 24. Juni Johannes Kirchenpatron**  
09.30 Eucharistiefeier mit Pfarradm. H.  
Hofstetter Mitwirkung des Kir-  
chenchors

---

**Samstag 25. Juni**  
19.00 Gottesdienst in Luthern

---

**Sonntag 26. Juni**  
09.30 Gottesdienst Orgel M. Stutz  
Erstes Jahrzeit für Alois Affen-  
tranger-Kurmann  
Jahrzeiten:  
– Alois Kneubühler-Affentranger,  
– Anna und Alois Kneubühler-  
Koller, Waldheim  
– Alfred Koller, Räberhof  
– Hermann Koller, Räberhof  
– Hans Affentranger, Schötz  
– Anton und Maria Affentranger  
– Fischer Bakersfield Kalifornien

<p><b>Rosenkranzgebet</b> jeden Freitag um 08.30 Uhr in der Pfarrkirche</p>
---





## Maiandachten

Bei der Böseggkapelle  
Maiandacht für die Pfarreien  
Luthern und Ufhusen



**Donnerstag 12. Mai 20.00 Uhr**  
Mit Pfarradm. H. Hofstetter und  
den Trachtengruppen Luthern und Uf-  
husen. Besammlung für gemeinsames fah-  
ren 19.25 Uhr beim Kirchenparkplatz

### Frauenwallfahrt

**Freitag 27. Mai 19:30 Uhr**  
zur Gut Hirt Kapelle Richenthal Maian-  
dacht mit Pastoralassistent J. Rampini,  
mitgestaltet von der Liturgiegruppe, Musi-  
kalische Gestaltung: Flötenensemble Be-  
sammlung um 18.50 Uhr beim Kirchen-  
parkplatz.

**Maiandacht Dienstag 31. Mai 19.00 Uhr**  
in der Pfarrkirche Gestaltung J. Rampini  
mit Ministranten und dem Kirchenchor



## Fronleichnam

**Donnerstag 26. Mai 9.30 Uhr**

Gottesdienst beim der  
Fridli Buecher Halle

Gestaltung Katechetin M.L. Graf,  
VEG-Team u. Erstkommunionkinder  
Mitwirkung der Musikgesellschaft

Kath. Pfarramt Ufhusen Tel. 079 198 19 46  
Email: pfarramt.ufhusen@bluewin.ch

Pastoralassistent J. Rampini  
Tel. 077 430 15 17  
Pfarrverantw. H. Hofstetter  
Tel. 041 921 92 46



**Gedenkgottesdienst**  
für P. Thomas Beutler  
**Sonntag 22. Mai 09.30 Uhr**



## Schülergottesdienst

**Mittwoch 8. Juni**  
**8.00 Uhr in der Kirche**

Für alle Stufen. Mit M.L. Graf mitge-  
staltet von der 1./2. Klasse

Auch die Eltern sind  
herzlich eingeladen mitzufeiern

## Voreucharistischer Gottesdienst

Wir feiern mit den Kindern der 1. bis  
3. Klasse auf kindgerechte Art Got-  
tesdienst.

**Sonntag 22. Mai und**  
**Sonntag 12. Juni**  
**9.30 Uhr im Religionszimmer**



## Ökumenische Mini-Fiir

Wir laden alle Kleinkinder  
mit ihren Eltern herzlich  
dazu ein. Wir feiern am

**Samstag 11. Juni**  
**9.30 Uhr in der Pfarrkirche**

## Opfer im Februar / März

Diözesanes Kirchenopfer	61.20 Fr
Kollegium St. Charles Pruntrut	69.70 Fr
Frauengemeinschaft Ufhusen	47.25 Fr
Interteam	110.25 Fr
Diakonie u. Besuchergruppe Ufhusen	71.60 Fr
Suppentag	1040.00 Fr
Fastenopfer	683.35 Fr
Christen im hl. Land	33.45 Fr
Justinuswerk Freiburg	129.30 Fr

**Herzlichen Dank**

## Spezielle Gottesdienste

**Pfingstsonntag, 15. Mai, 9.30 Uhr,** Abendmahlsgottesdienst mit Pfarrer Thomas Heim und dem Jodlerklub Alpenblick Ufhusen, mit Kinderhütendienst

**Mittwoch, 18. Mai, 9.30 Uhr,** Fiire mit de Chliine, Gottesdienst für 3-5 Jährige, Pfarrer Thomas Heim und Katechetin Andrea Roth

## Rückblick: Konfirmation 2016



Quelle:  
Foto  
Schaller,  
Willisau

Mit Freude und Einsatz führten die die Konfirmandinnen und Konfirmanden am Palmsonntag durch den Konfirmationsgottesdienst mit dem Thema "Ofem Wäg id Zuekonft". Im Sport warten viele Kränze

darauf geholt zu werden, wie Sven Peter, Sven Mathys und Benjamin Röthlisberger in einem kleinen Anspiel verdeutlichten. In der Predigt kam die Sicht des Apostels Paulus zur Sprache, dass Gott für jeden einen unvergänglichen Siegeskranz bereithält (1. Korintherbrief 9). "Lauft so, dass ihr ihn gewinnt!" In dieser Sicht konnte Pfarrer Thomas Heim sich als Trainer und die Konfirmanden als Läufer im Wettkampf des Glaubens bezeichnen. Wer glaubensmässig weiterkommen will, muss Zeit darin investieren, wie ein Athlet in den Sport. Das haben die Konfirmanden mit der Teilnahme am vielfältigen Religionsunterricht der Kirchgemeinde gemacht. Im anschliessenden Konfirmationsakt wurden die Konfirmanden gesegnet und von Kirchengutsverwalter Fritz Bösiger als erwachsene Mitglieder willkommen geheissen. Schliesslich spielte die BB Feldmusik Zell auf dem Kirchplatz zum Ständchen auf.

Bildlegende, von links nach rechts: Nadja Bernet, Hüswil, Sven Peter, Fischbach, Benjamin Röthlisberger, Hofstatt, Luca Herzig, Zell, Pfr. Thomas Heim, Mirjam Ruch, Ufhusen, Sven Mathys, Zell

**DUBACH**  
HOLZBAU AG



**Holz. Mit gutem Gefühl  
bauen und leben.**

Holzbauplanung, Haus- und Gewerbebau  
in Elementbauweise, Allg. Holzbau, Land-  
wirtschaftsbau, Innenausbau, Parkett,  
Treppenbau, Anbau, Aufstockung, Sanie-  
rung, Dachstock- und Estrichausbau.  
Gesamtplanung für Umbau/Sanierung.

## 9. Hinterländer Solistenwettbewerb 2016

**Arnet Colin aus Gettnau hat sich den 9. Hinterländer Solo-Champion Titel erspielt.**

Am Samstagnachmittag, 27. Februar 2016, ging im Gemeindesaal in Luthern

Der 9. Hinterländer Solistenwettbewerb über die Bühne.

Der Vorstand der Hinterländer Jugend Brass Band HJBB organisierte zum neunten Mal einen Solistenwettbewerb für Blasmusikinstrumente. Die Musikschule Luzerner Hinterland und die Musikgesellschaften der Gemeinden Zell, Ufhusen, Luthern, Gettnau, Grosse-dietwil - Altbüren tragen die HJBB. In drei Kategorien traten die jungen Musiker an: Kategorie B (16 bis 19 Jahre), Kategorie C (13 bis 15 Jahre) und Kategorie D (bis 12 Jahre). Die Juroren Daniel Bichsel aus *Prêles* und Geri Amrein aus Ermensee benoteten nach fünf Kriterien: Tonkultur, Dynamik, musikalischer Ausdruck, Intonation und Rhythmik. Sie gingen von hundert Maximalpunkten aus.

19 Solistinnen und Solisten trugen ihre Selbstwahlstücke vor die sie zu Hause und mit ihren Musiklehrerinnen und Musiklehrer kräftig eingeübt haben. Viele nutzten den Wettbewerb als Hauptprobe für den Luzerner Solo und Ensemble Wettbewerb der in zwei Wochen in Luzern stattfindet. Alle Vorträge wurden durch eine Klavierbegleitung unterstützt. Die jungen Talente spielten mutig und mit viel Ausdruck. Exzellente Beispiele waren die drei Erstklassierten.

Arnet Colin aus Gettnau trug das Stück „Zingaresca“ von Eddy Debons ausge-

zeichnet der Jury vor. Kneubühler Stefanie, Ufhusen spielte das Stück „The Beautiful American“ von John Hartmann sehr emotional und präzise. Auch Roth Joel aus Zell interpretierte „Centaurus“ von H.A. Vandercook sehr souverän.

„Es gab keine schlechten Vorträge, es waren alle Solisten auf sehr gutem Niveau, jedoch dürfen noch einige Solistinnen und Solisten mutiger spielen“ so die Aussage von den beiden Jurymitgliedern Daniel Bichsel und Geri Amrein. Per Expertenbericht geben die beiden Juroren jedem Solisten viele gute Tipps für den weiteren musikalischen Werdegang auf den Weg.

Patrick Schmid Präsident der HJBB ist von diesem musikalischen Tag beeindruckt – Bei einigen Vorträgen schloss ich die Augen und genoss die ausdrucksstarken Solisten!

Er freut sich jetzt schon auf den 10. Hinterländer Solistenwettbewerb 2017. Es wird bestimmt ein schöner Jubiläumsanlass.

### Rangliste

9. Hinterländer Solo-Champion 2016:  
Arnet Colin, Gettnau 93 Punkte

Kat. B, die Ältesten:

1. Arnet Colin, Gettnau, 93 P.,
2. Stöckli Aline, Zell, 92 P.,
3. Roth Angela, Zell, 91 P.,
4. Kneubühler Janine, Ufhusen, 90 P.,
5. Kurmann Corinne, Zell, 87 P.,
6. Graf Rahel, Ufhusen, 86 P.



# Hinterländer Solistenwettbewerb / MG Ufhusen

Kat. C:

1. Kneubühler Stefanie, Ufhusen, 91 P., 2. Muff Jorina, Ufhusen, 89 P., 3. Reber Lorena, Zell, 88 P., 4. Limacher Jana, Zell, 87 P., 5. Kurmann Ilya, Zell, 86 P., 6. Stirnimann Melvin, Luthern, 85 P., 7. Kurmann Alain, Zell, 84 P.



Kat. D:

1. Roth Joel, Zell, 88 P., 2. Bangerter Lionel, Zell, 87 P., 3. Birrer Selina, Zell, 86 P., 4. Scherrer Yaelle, Zell, 85 P., 5. Graber Julia, Zell, 84 P., 6. Graf Irina, Ufhusen, 82 P.



## Muttertagsständli der Musikgesellschaft

Am Samstag Abend nach der Kirche, 7. Mai spielt die Musikgesellschaft traditionsgemäss nach dem Gottesdienst ein Ständli. Sie dankt den Müttern und Frauen für ihre geleistete Arbeit mit schönen Klängen.



### Voranzeige:

Die Musikgesellschaft besucht in diesem Jahr vom 18. August bis 21. August ihre Freunde des Musikcorps der Freiwilligen Feuerwehr in Ufhusen, Deutschland. Habt Ihr Lust uns zu begleiten? Dann meldet euch bei uns.

MG Ufhusen, Postfach 31, 6153 Ufhusen

Mail: [patrick.schmid@bluewin.ch](mailto:patrick.schmid@bluewin.ch), Tel.: 079 236 80 51,



Dorfladen Ufhusen

Tel. 041 988 20 22

Hofstatt 041 978 11 24



Jetzt wieder im Angebot  
unser feiner  
**Kilbilebkuchen**





## Agathafeier der Feuerwehr Zell-Ufhusen-Fischbach

Mit der Agathafeier von Ende Januar 2016 wurde das vergangene Feuerwehrjahr beendet.

Zu Beginn des Abends traf sich die Feuerwehr in der Kirche Ufhusen. Durch die besinnliche Andacht führten Pfarrer Jules Rampini und Thomas Heim.

Im Anschluss fanden sich die Feuerwehrangehörigen in der Mehrzweckhalle Ufhusen zu einem überaus feinen Nachtessen ein. Während dem Nachtessen wurden diverse Bilder vom vergangenen Jahr präsentiert, wovon einige zum Schmunzeln anregten.

### Begrüßung

Zum offiziellen Teil der Agathafeier begrüßte Kommandant Remo Hecht die Feuerwehrangehörigen samt Begleitung. Einen besonderen Willkommgruß entrichtete er an die Vertreter der Gemeindebehörde Zell, Ufhusen und Fischbach.

### Rückblick

Remo Hecht blickte nochmals auf das Jahr 2015 zurück.

Einsatzmäßig war es eher ein ruhiges Jahr. Es gab keine größeren Einsätze. Erfreulicherweise musste die Feuerwehr lediglich wegen 20 Alarmierungen ausrücken.

### Mutationen

Auf Ende 2015 sind verschiedene Mutationen zu verzeichnen. Aus dem Korps der Feuerwehr Zell-Ufhusen-Fischbach treten sechs Kameraden aus. Mit diversen Bildern verabschiedeten Kdt Remo Hecht und Vize-Kdt Ivo Häfliger infolge Erreichens der

Altersgrenze Fw Franz Roth, Oblt Martin Graber und Sdt Pius Müller. Franz Roth war als Feldweibel 27 Jahre in der Feuerwehr tätig. Seine Aufgaben hat er stets sehr pflichtbewusst und zu voller Zufriedenheit ausgeführt. Oberleutnant Martin Graber war als Ausbildungsoffizier in der Feuerwehr Zell tätig. Er war stets interessiert, die Feuerwehreingeteilten gut auszubilden und auf dem neusten Stand zu halten. Martin hat ebenfalls 27 Jahre Feuerwehrdienst geleistet. Wir danken den beiden Kaderleuten für die geleisteten Dienste in der Feuerwehr Zell und Zell-Ufhusen-Fischbach recht herzlich.

Infolge Wohnortwechsel oder aus beruflichen Gründen traten Sdt René Lustenberger, Sdt Benard Musaj und Sdt Reto Schärli aus. Auch Ihnen einen recht herzlichen Dank für ihre geleisteten Dienste.

Den Austritten stehen drei Neueinteilungen gegenüber. Es sind dies, Sandro Stutz und Florian Erni als Atemschutzeingeteilte sowie Amrein Ueli im allgemeinen FW Dienst im Zug 1.

### Beförderung und Ehrungen

Kdt Remo Hecht konnten zwei Beförderungen vornehmen. Wm Daniel Roos zum Feldweibel und Lt Jonas Graber zum Oberleutnant.

Einen guten Tropfen Wein durften auch den geehrten überreicht werden; 10 Jahre: Lt Stefan Häfliger, Wm Josef Brunner und Kpl Armin Bürli. 20 Jahre: Kpl Alois Lampart, Sdt Hanspeter Häfliger und Sdt Arnold Windlin.

### Dankesworte

Gemeinderat Gregor Stöckli nutzte die Gelegenheit, um allen Feuerwehrangehörigen für ihren freiwilligen Einsatz zur Sicherheit der Bevölkerung im Namen des Gemeinderates und der gesamten Einwohnerschaft von Zell-Ufhusen und Fischbach zu danken.

Zum Schluss dankte Kommandant Remo



Hecht allen Kader- und Kommissionsmitgliedern für die engagierte und sehr kameradschaftliche Zusammenarbeit und allen Feuerwehr-Eingeteilten für die stete Einsatzbereitschaft.



## Gemütlicher Ausklang

Mit einem geschmackvollen Dessert, toller Musik und guten Gesprächen fand der Abend einen gemütlichen Ausklang.

Foto hintere Reihe v.links n. rechts: Remo Hecht, Anton Wechsler, Franz Roth, Daniel Roos, Martin Graber, Pius Müller, Jonas Graber, Josef Brunner, Alois Lampart  
vorne v.links n. Rechts: Häfliger Stefan, Ueli Amrein, Florian Erni, Sandro Stutz, Armin Bürli Arnold Windlin

lk

## Fritigmorge-Träff

### Tauschbörse

Intakte, nicht mehr gebrauchte  
Haushaltswaren können getauscht werden.  
Kein Verkauf.

Kosten Fr. 6.00, inkl. Kaffee & Gipfali  
9.00 Uhr bis 11.00 Uhr im Rest. Eintracht

**27. Mai 2016**

Kontaktperson: Heidi Riesen 041 988 14 89

**chom verbie ond bes debie...**

## **Kindernachmittag Sensorium Rüttihubelbad**

Treffpunkt: Mi 18. Mai Kirchenplatz Ufhusen  
Abfahrt: 13.15 Uhr  
Rückkehr: ca. 17.15 Uhr  
Mitnehmen: Zvieri  
Eintritt: Erwachsene Fr. 18.–, Kinder ab 6 Jahre Fr. 9.–

Wir fahren gemeinsam mit den PWS nach Walkringen (BE). Im Sensorium dreht sich alles um die Aktivierung unserer sinnlichen Wahrnehmungen. Rund 70 Erlebnisstationen stehen bereit um spielerisch zu animieren, Bekanntes und Unbekanntes zu hören, sehen, riechen und zu tasten. [www.sensorium.ch](http://www.sensorium.ch).

Die Kinder müssen von Erwachsenen begleitet werden. Für Raiffeisen-Mitglieder mit Maestro-, Master- oder Visa-Karte gratis. Anmeldung bei Chantal Filliger, 041 988 20 71 bis Freitag 13. Mai.

## **Schwemmholzdeko-Kurs**

Wir erstellen diverse Deko-Artikel mit Schwemmholz. Am Anfang des Kurses werden einige Arbeiten gezeigt und nachher kann nach Lust und Laune mit Schwemmholz gestaltet werden. Tischdeko, Hänger, Fensterdeko, Kerzenhalter,

Ständer etc. Schwemmholz und einige Deko-Artikel dürfen mitgenommen werden. Bei Fragen gibt Fabienne Steinmann gerne Auskunft.

Kurskosten Fr. 15.– plus Material

Wir bieten 2 Kurse an:

Kurs 1: 12. Mai 2016, 9.00-11.00 Uhr

Kurs 2: 23. Mai 2016, 20.00-22.00 Uhr

Jeweils im Saal vom Restaurant Eintracht Ufhusen. Anmeldung bei Fabienne Steinmann 041 980 24 63, [spielgruppe@fg-ufhusen.ch](mailto:spielgruppe@fg-ufhusen.ch) Wir freuen uns auf viele kreative Frauen und Männer!

## **Besichtigung Seidenraupenzucht**

In der Schweiz soll die Seidenproduktion wieder belebt werden. So beginnen immer mehr Landwirtschaftliche Betriebe mit der Zucht der Seidenraupe. Familie Spengler aus Menznau züchtet seit 2010. 600 Maulbeer-Bäume dienen als Futterpflanze für die Raupen. In einer zweistündigen Führung erhalten wir Einblick in die Zucht und Entwicklung der Tiere bis hin zur Produktion der kostbaren Seidenartikel. Treffpunkt am Dienstag 7. Juni um 18.30 Uhr beim Kirchenparkplatz für gemeinsames Fahren. Kosten Fr. 12.– Anmeldung bis am 31. Mai bei Mary Dubach 041 988 21 92 oder [anmeldung@fg-ufhusen.ch](mailto:anmeldung@fg-ufhusen.ch)



## **Einladung zur Parteiversammlung vom 9. Mai 2016, 19.30 Uhr Rest. Eintracht Ufhusen**

### **Traktanden:**

1. Begrüssung
2. Rückblick Gemeinderatswahlen
3. Wahlen Parteileitung
4. Geschäfte Gemeindeversammlung vom 17. Mai 2016
5. Varia

Der Vorstand freut sich auf zahlreiches Erscheinen.

## Erst-April-Apéro der idee6153

Nach den scherzhaften Erst-April-Possen der letzten Jahre war auch dieses Jahr mit einem schelmischen Artikel in der April-Ausgabe der Ufhuser Zeitung zu rechnen. Dieses Jahr bot der Baukran in der Kreuzmatte die geeignete Grundlage dazu. So wurde im erdichteten Zeitungsbeitrag zu einem einmaligen Bungeejumping-Event eingeladen und zum Erscheinen mit eigenem Helm als Kopfschutz aufgefordert. Der damit verbundene Apéro war wiederum das einzig Wahre am Zeitungsbericht und bot der wachsenden Aprielscherz-Fangemeinde auch dieses Jahr Gelegenheit zu gemütlichem Beisammensein.

Gruppenfoto mit dem anlockenden Baukran im Hintergrund



## «Mammut Erlebnispark Region Huttwil»

**PRO REGIO HUTTWIL hat an einer Medienorientierung den erarbeiteten Masterplan für das Projekt «Mammut Erlebnispark Region Huttwil» präsentiert. Dieses Gesamtkonzept bietet die Grundlage für eine positive, wirtschaftliche Entwicklung der Region und versteht sich als umfassendes modulares System an Attraktionen und Erlebnissen, die in Thema, Angebotsgestaltung und Design aufeinander abgestimmt sind.**

Seit Oktober 2015 haben die Spezialisten der Firma pronatour GmbH aus Leobendorf A zusammen mit PRO REGIO HUTTWIL als Projekt-Trägerschaft und einem Kernteam aus den Regionen Oberaargau, Emmental und Willisau einen Massnahmenplan für die Erlebnisinszenierung und Angebotsbündelung in diesem Gebiet erarbeitet. Der Perimeter mit Huttwil und Oberaargau-Süd, Emmental bis Affoltern und Willisau-Wiggertal ist bewusst weiter gefasst und soll die Gäste zu einem längeren Aufenthalt begeistern.

Die umfassenden Arbeiten zum Vor-Projekt «Mammut Erlebnispark Region Huttwil» wurden finanziell durch den Bund sowie die Kantone Bern und Luzern im Rahmen der Neuen Regionalpolitik (NRP) unterstützt. Des Weiteren haben sich die Regionen Oberaargau, Emmental, Willisau-Wiggertal, PRO REGIO HUTTWIL sowie das Standortmarketing Huttwil an den Vorprojektkosten beteiligt.

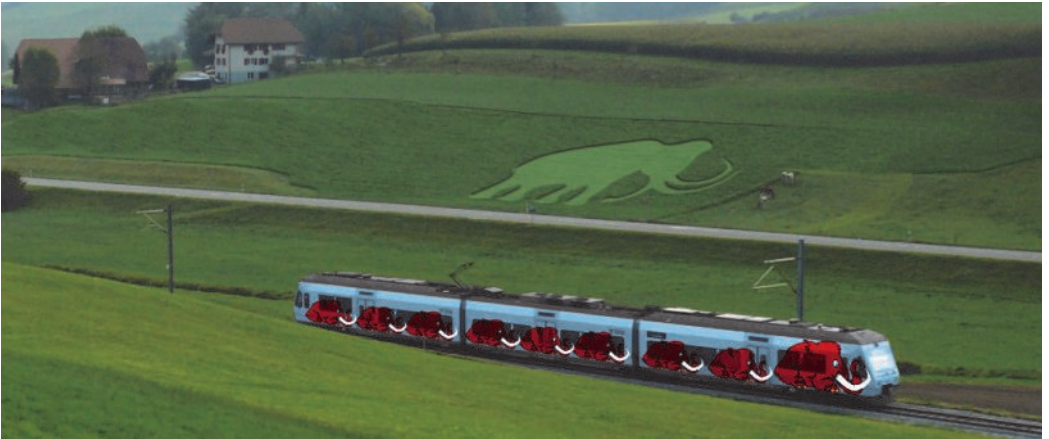
### **Potenzial- und Ressourcenanalyse**

Die Firma pronatour hat in mehrtägigen Begehungen den Ist-Zustand der Angebote und Standorte erhoben, die in Workshops und im Kernteam vorgeschlagenen Points of Interest (POIs) besucht und das touristische Potenzial bewertet. Diese Erhebungen bilden die Basis für den vorliegenden Masterplan. Das Gesamtkonzept bietet die Grundlage für eine positive wirtschaftliche Entwicklung der Region und versteht sich als umfassendes modulares System, dessen Umsetzung in Teilschritten realisiert werden kann.

**Der inhaltliche rote Faden** Sanfte Hügel ziehen sich wie endlose Wolken durch das Land. Grüne Wiesen, saftige Felder, charakterstarke Obstbäume und ehrwürdige Wälder

# Pro Regio Huttwil

geben dieser träumerischen Landschaft ein weiches, freundliches, abwechslungsreiches Gesicht. Die Region um Huttwil ist geprägt durch die letzte Eiszeit. Aber nicht das gewaltige Eis der Gletscher hat die Hügel und Senken geformt, sondern die ausdauernde Kraft der Flüsse. Denn das Gebiet zwischen Emmental, Willisau und der Aare war die mit Abstand grösste gletscherfreie Region im heutigen Schweizer Mittelland. Dank der kontinuierlichen Erosion seit der vorletzten Eiszeit vor 90'000 Jahren entstanden die unverkennbar liebliche Hügellandschaften dieser Region. Hier lebte bis vor ca. 12'000 Jahren das Mammut. Die eisfreie Zone hatte steppenähnlichen Charakter und bot Lebensraum für eine Reihe von Urzeittieren – allen voran das Wollhaarmammut (*Mammuthus primigenius*). Der mächtige Pflanzenfresser hat seine Spuren hinterlassen. Beim Kohleabbau im Ersten und Zweiten Weltkrieg sowie bei der Schottergewinnung in Kiesgruben fanden sich zahlreiche Spuren des Eiszeitriesen. Stosszähne, Backenzähne und Knochen sind die Zeugen einer versunkenen Zeit.



Gebiet Ufhusen/Gondiswil, wo im 1. Weltkrieg Mammutknochen gefunden wurden.



Mammut Grube: Auf dem „Grabungsfeld“ können Klein und Gross selbst zu Archäologen werden. Möglicher Standort Haltestelle Ufhusen/Gondiswil



# EINE TANZVERANSTALTUNG FÜR JUNG UND ALT. VORKENNTNISSE BRAUCHST DU KEINE.

«Luzern tanzt» war 2015 ein voller Erfolg! 5000 Personen haben mitgetanzt. Dieses Jahr ist auch Ufhusen zum ersten Mal mit dabei und freut sich über viele tanzende Leute.

Für jeden ist etwas dabei. Auch Singles sind herzlich willkommen.

Tanzen ist ein Zusammenspiel von Bewegung, Emotionen, Musik, Koordination, soziale Beziehungen - Musik allein macht noch keinen Tanz. Bewegung auch nicht. Es geht um das «zusammen».

**ALSO PACK DEINE  
TANZSCHUHE UND  
KOMM VORBEI!**

**21.05.2016**

Gratis Crashkurs in der  
Fridli-Buecher-Halle

# ufhusen tanzt



15:00 - 16:00	Dance Mix Girls + Boys Doris Baumgartner, Carmen Dubach
16:00 - 17:00	Aerobic
17:00 - 18:00	Zumba Nadine Arnold
18:00 - 19:00	Line Dance Andrea Eberth und die «Rhythm of the Heart Linedancers»
19:00 - 22:00	Discofox und Walzer für Einsteiger und Fortgeschrittene Franz Emmenegger, tänzig.ch
ab 22:00	Freies Tanzen

Festwirtschaft von 15:00 - 00:30  
Barbetrieb ab 19:00

Gestaltung rsmid.ch

Luzern tanzt.ch  
tv-ufhusen.ch

Organisiert von den  
Turnerrinnen Ufhusen

Wir freuen uns auf euch!

Das OK-Team: Karin Marti, Carmen Dubach, Doris Baumgartner, Renate Schmid



**P.P.**  
CH-6153 Ufhusen  
Post CH AG

Retouren an:  
Ufhuser Zeitung  
Postfach  
6153 Ufhusen

WE IBE LHA MIO LIM ATT WE IBE LHA MIO LIM ATT  
US-FELDMATT WARMISBACH US-FELDMATT WARMISBACH  
ALTUS-M LENNIGSCH ALTUS-M LENNIGSCH  
ORENHOF STOFFELI ORENHOF STOFFELI  
STUDENW HOF-SCHWY STUDENW HOF-SCHWY  
ER-WEER ERTSCHWY ER-WEER ERTSCHWY  
HUS-ENGE ANDEN-LO HUS-ENGE ANDEN-LO  
BRACHTI CH-OLLE-BR BRACHTI CH-OLLE-BR  
BEN-MACH X-BERG-OF BEN-MACH X-BERG-OF  
ENLOCHN RUEESWIL ENLOCHN RUEESWIL  
FEDERARN HURRER HOF-BERG FEDERARN HURRER HOF-BERG  
IT-OBERA KURRER HOF-BERG IT-OBERA KURRER HOF-BERG  
BNI-RUE RSM L-WEIBEL BNI-RUE RSM L-WEIBEL  
MUS-FERSHUS-ZOFN-CHATE MUS-FERSHUS-ZOFN-CHATE  
LV-STEINER-VOEN-CHRA LV-STEINER-VOEN-CHRA  
MERMUS-PISTERHAUS-CH MERMUS-PISTERHAUS-CH  
LEH-LOCH-SCHUMACHER-OF-LEH-LOCH-SCHUMACHER-OF-  
LEEDINGEN-ZOENALS-BI LEEDINGEN-ZOENALS-BI  
IG-NEUHAUS-SCHNYDERHUS IG-NEUHAUS-SCHNYDERHUS  
LI-LUDMOSLI-LEHMBERG LI-LUDMOSLI-LEHMBERG

